



Musik vom Mittelalter bis Mozart, frisch zubereitet und mundgerecht serviert. Dazu Kostproben aus der CD der Woche. Und für die Wissenshungrigen ein Stichwort aus dem Alte-Musik-Lexikon. Die Sendung ["Tafel-Confect"](#) des Bayerischen Rundfunks ist der Treffpunkt der Originalklang-Szene – und das schon seit 1952. Der Oberelsbacher Klosterkomponist Johann Valentin Rathgeber (1682-1750) und der Königsberger Komponist Wolfgang Carl Briegel (1626-1712), mit ihren "Tafel-Confect"-Sammlungen, gelten als die barocken Namenspatrone der Sendung.

Älter als die Tagesschau - und trotzdem jede Woche neu: Das *"Tafel-Confect"* feierte am 02. November 2017 als eine der ältesten Hörfunksendungen Europas sein 65-jähriges Jubiläum. Am 2. November 1952 wurde die erste Ausgabe ausgestrahlt, begründet von der Nürnberger Radio-Legende Willy Spilling (1909-1965). Inzwischen liegen mehr als 3.000 Sendungen und über 100.000 Minuten Alte Musik, von A wie Adam de la Halle über R wie Rathgeber bis Z wie Zelenka, vom Alphorn bis zum Zink, vor. BR-Klassik gedachte dem Jubiläum mit einem leckeren Geburtstags-Menü, aufgetischt von Thorsten Preuß.

Natürlich durfte in der Sendung auch der Benediktinerpater Valentin Rathgeber mit seinem *"Ohr en-vergnügenden und Gemüth-ergötzenden Tafel-Confect"* (1733, 1737 und 1739) nicht fehlen. Den Beitrag von Gudrun Petruschka (BR-Klassik), die hierfür den "Schutzpatron der Sendung" Valentin Rathgeber in seinem Geburtsort aufsuchte und den Präsidenten der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft interviewte, können Sie [hier](#) nachhören.